

Denkmalschutzmedaille 2022

Informationen zur Einreichung von Vorschlägen für die Österreichische Denkmalschutzmedaille 2022

Die Denkmalschutzmedaille

Die Denkmalschutzmedaille wird an Menschen, die sich in besonderer Weise um Denkmalschutz und Denkmalpflege verdient gemacht haben, verliehen. Die Verleihung erfolgt an einzelne oder in Initiativen und an andere in Gruppen zusammengeschlossene Personen, die sich durch ihren persönlichen Einsatz um die Erhaltung von Denkmalen verdient gemacht haben. Dieser Einsatz kann wissenschaftlicher, finanzieller, organisatorischer oder sonstiger Art sein.

In diesem Jahr sollen auch Medaillen mit einem Schwerpunkt zum Thema „Denkmalschutz = Klimaschutz“ an Personen vergeben werden, die Projekte in der Denkmalpflege abgeschlossen haben, die besonders nachhaltig, innovativ oder beispielhaft in Bezug auf Klimaschutz sind. Die Maßnahmen an der Bausubstanz dieser Gebäude haben dazu beigetragen, diese denkmalgerecht zu erhalten und klimafit zu machen.

Die Staatssekretärin für Kunst und Kultur verleiht die Denkmalschutzmedaille nach Prüfung und Vorlage einer Auswahl der Projekte durch die Jury.

Die Jury

Die beim Bundesdenkmalamt eingerichtete Jury kann in Absprache mit dem Bundesministerium für die Verleihung der Medaille jährliche Themen setzen. Außerdem kann die Jury Auskunftspersonen beiziehen und Stellungnahmen der fachlich zuständigen Abteilungen und der Landeskonservatorate des Bundesdenkmalamtes einholen. Die Jury setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Christoph Bazil

Präsident des Bundesdenkmalamtes und Vorsitzender der Jury

Martin Böhm

Präsident der Österreichischen Gesellschaft der Denkmalfreunde

Bernd Euler-Rolle

Fachdirektor des Bundesdenkmalamtes

Lilli Hollein

Generaldirektorin und wissenschaftliche Geschäftsführerin MAK

Ruth Pröckl

Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport

Eva Schlegel

Bildende Künstlerin

Katja Sterflinger

Vorsitzende des Denkmalbeirates

Wie kann man sich bewerben?

Für die Verleihung der Österreichischen Denkmalschutzmedaille muss man vorgeschlagen werden. Das Bundesdenkmalamt koordiniert alle Vorschläge und legt diese der Jury zur Prüfung vor. Jede Person kann Vorschläge mittels Formular „**Vorschlag Österreichische Denkmalschutzmedaille 2022**“ einbringen.

Welche Kriterien sind Voraussetzung?

- Die Anerkennung bezieht sich auf Arbeiten bzw. Vermittlungstätigkeiten an Objekten, die unter Denkmalschutz stehen
- Das Projekt in der Denkmalpflege bzw. in der Vermittlung muss abgeschlossen sein
- Das Projekt muss im Einvernehmen mit dem Bundesdenkmalamt umgesetzt worden sein

Denkmalschutz = Klimaschutz als Mehrwert!

Dieses Kriterium gilt als Mehrwert bei der Verleihung der Österreichischen Denkmalschutzmedaille.

Wie werden die Vorschläge eingereicht?

Alle Informationen zur Einreichung von Vorschlägen für die Verleihung der Österreichischen Denkmalschutzmedaille erhalten Sie auf bda.gv.at.

Sie finden dort das Formular „**Vorschlag Österreichische Denkmalschutzmedaille 2022**“ und das Informationsblatt „**Information Österreichische Denkmalschutzmedaille 2022**“ zum Download.

Bitte lesen Sie das Informationsblatt „**Information Österreichische Denkmalschutzmedaille 2022**“ sorgfältig durch und füllen Sie das Formular „**Vorschlag Österreichische Denkmalschutzmedaille 2022**“ vollständig aus und senden dieses **zusammen mit maximal zwei Abbildungen** an medaille@bda.gv.at.

Die **Einreichfrist** zur Einbringung der Vorschläge endet am **18. August 2022**.

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingegangene Formulare inklusive Abbildungen berücksichtigt werden.

Bitte achten Sie bei Einsendung der **Abbildungen** auf folgende Vorgaben:

- Bitte senden Sie uns zu jedem Vorschlag maximal zwei digitale Bilddateien im Format JPG oder TIF und in ausreichender Qualität (300dpi, 13x18cm) und kopieren Sie die Bilder nicht in das Formular.
- Bitte beschriften Sie die Bilddateien eindeutig und geben Sie den Namen der Fotografin oder des Fotografen und/ oder der Rechteinhaberin oder des Rechteinhabers an.

Mit der Einreichung der Abbildungen erklären Sie sich damit einverstanden, dass diese für die Öffentlichkeits- und Pressearbeit des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport, des Bundesdenkmalamtes und auch zur Bewerbung durch Partnerinstitutionen verwendet werden dürfen. Liegen die Bildrechte nicht bei Ihnen, bitten wir Sie, das Einverständnis der Fotografin oder des Fotografen und/oder der Rechteinhaberin oder des Rechteinhabers schriftlich einzuholen und uns gemeinsam mit dem Vorschlag zuzusenden.

Wie erfährt man die Entscheidung?

Nach Einreichung der Vorschläge werden diese der Jury zur Prüfung vorgelegt. Die Staatssekretärin für Kunst und Kultur entscheidet letztgültig über die Auswahl der Jury. Die einreichenden Personen der ausgewählten Projekte werden persönlich kontaktiert und die weiteren Schritte festgelegt. Es ist deshalb sehr wichtig, dass eine gültige Email-Adresse und/oder Telefonnummer bekanntgegeben wird. Die Entscheidung wird Ende September bekanntgegeben.

Koordinierungsstelle

Bundesdenkmalamt, Hofburg, Säulenstiege, 1010 Wien

Mag.^a Christiane Beisl, Telefon: +43 1 53415 850 304, Email: medaille@bda.gv.at

Datenverarbeitung und Datenschutzinformation

Die Hinweise und Informationen zu Datenverarbeitung und Datenschutz finden Sie ausführlich auf dem Formular „**Vorschlag Österreichische Denkmalschutzmedaille 2022**“.